

sieren, damit er uff bemelten tag morgens by gueter Zyt alhier zu erscheinen wisse und sein sach vortragen könne".

1) s. AH 59/27

---

Original, mit Siegelresten - AH 59, 48

19

1647 Juli 29., Altdorf

A

SCHREIBEN VON [OBERST JAKOB] LUSSER AN OBERSTWACHTMEISTER BEAT  
JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

Sein Schreiben habe er erhalten und dessen Inhalt verstanden.

"so bericht ich dem Herrn widerumb, dass der H. wackhere Junge Purst [für seine, Zurlaubens, Kompagnie] werbe [- Aufbruch für Florenz -], dan auf den 6. und 7. Augusti würt der letstere Marsch forthgehen, wie der Herr auch von anderen Hauptleüthen verstehen würt, und eben in derselbigen Zeit solle der Herr sich mit sampt anderen Hauptleüthen und den Knechten verfüegt machen, damit die Raiss nit verlengert werde, in andere sachen würt sich der Herr schon richten, weiters wais ich nichts zu schreiben".

---

Original, mit Siegel - AH 59, 49-50 - Blatt 49<sup>V</sup> und 50<sup>R</sup> leer

20

1647 Juli 8., Altdorf

A

SCHREIBEN VON [OBERST JAKOB] LUSSER AN HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN,  
RITTER UND [ALT] AMMANN, [DERZEIT ZUGER TAGSATZUNGSGE-  
SANDTER AN DER JAHRRECHNUNG], BADEN

---

"Aus des H. schriben hab ich noch kein einige Resolution gespiren können, derhalben kompt es mier sehr frömbd vor und ist kein Zeit mehr zuo verlieren, derhalben bin ich des H. entschluss bei disem eignen botten wartig, wan ich dem H. nemblichen ein Compania [für die Dienste in Florenz] versprochen von 100 Man, höher seint sie nit darbei, verblib ich also welle der H. sich resolvieren ob sein H. sohn [B e a t J a k o b I. Zurlauben] ziechen werde oder nit, wo nit sol der H. so er kein fahnen begert sonst von mier ein ansehlich par heuschen oder monatlich ein genambts gestellt werden, derhalben